



Fotograf: Meinrad Schade

Produzentenorganisation stärkt Bäuerinnen und Bauern

Die Projektregion im Norden Burkina Fasos ist von mangelndem Niederschlag, langen Dürreperioden und starker Bodendegradation betroffen. Die *Union des Groupements de Producteurs Agro-Ecologistes „Kootisseke“ de Séguénéga (UGPAKS)* arbeitet daher für Umweltschutz und Ernährungssouveränität ihrer Mitglieder. *UGPAKS* wurde im Juli 2016 gegründet und zählt heute 19 Gruppen zu ihren Mitgliedern, die insgesamt 750 Männern und 250 Frauen umfassen.

UGPAKS schult Unionsmitglieder in agroökologischen Methoden und Ernteplanung. Schulungen zu Methoden wie Kompost und Zaï sowie der Verwendung von lokalem Saatgut stärken die Bauern und Bäuerinnen in ihrer Autonomie. Sie können ihre Erträge steigern und vermeiden Abhängigkeit von Pesti- zid- und Saatgutfirmen. Die lokale Bevölkerung kann so die Dürreperiode dank eigener Erträge überwinden und muss sich nicht verschulden.

Um gleichzeitig zusätzliche Einkommensquellen zu erschliessen, schult *UGPAKS* die Frauen in Hühneraufzucht und informiert sie über die neu eingerichteten Spargruppen. Die Männer werden zu Viehhaltung weitergebildet. Die Spargruppen und die weiteren Projektaktivitäten stärken die Solidarität in der noch jungen Union. Diese ist sehr wichtig in der Region, da eine industrielle Mine und handwerklicher Goldabbau immer wieder zu Ressourcenkonflikten führen.

UGPAKS stärkt ausserdem die eigenen Fähigkeiten, indem die Organisation mit der Unterstützung der Landeskoordination ihre Mitarbeiter regelmässig schult und Prozesse erarbeitet, die in Handbüchern festgehalten werden.



Landesinformation Burkina Faso

Landesfläche:	274'000 km ² (41'290)
Bevölkerung:	18.646 Mio. (8.372)
Bevölkerungsdichte:	68.1 Einw./km ² (202.8)
Hauptstadt:	Ouagadougou
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	Französisch (Amtssprache), Sprachen der ethnischen Gruppen, z.B. Morée (Gursprache der Mossi), Mandesprachen (Manding, Soninke); Ful, Arabisch
Religionen:	55% Muslime (vor allem Sunniten), 30% Anhänger indigener Religionen, 15% Katholiken
Wohlstandsindikator (HDI):	0.402 / 185. Stelle von 188 Ländern (0.939 / 2. Stelle)
Alphabetisierung:	38% (99.6)
Kindersterblichkeit:	8.9% (0.4)
Lebenserwartung:	59 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltalmanach 2018 / hdr.undp.org/en/data 2016 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.